

ÖVP-Klubobmann LAbg. Mag. Christian Sagartz, BA

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
Christian Illedits
Landhaus-Alt
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 27. April 2016

Aussprache über Themen von allgemeinem Interesse gemäß §31a GeOLT

Sprachkenntnisse sind unbestritten wesentliche Voraussetzungen zur Integration. Durch Sprache kann Bildung vermittelt werden, die schließlich zu Jobchancen und zu Integration in unsere Gesellschaft führt. Darüber hinaus braucht es jedoch auch die Vermittlung der österreichischen Leitkultur und europäischer Werte im Rahmen eines rechtzeitigen, strukturierten und langfristigen Integrationsprozesses.

Außen- und Integrationsminister Sebastian Kurz hat daher schon frühzeitig mit der Umsetzung wichtiger Schritte zur Unterstützung des Integrationsprozesses, wie die Abhaltung von Deutsch- und Wertekursen, begonnen. Die Burgenländische Landesregierung und der Burgenländische Landtag müssen sich die Frage stellen, welche konkreten Maßnahmen sie zur funktionierenden Integration im Burgenland leisten können.

Dazu kommt, dass es im Burgenland - neben Deutsch - mit Kroatisch, Ungarisch und Romanes drei weitere anerkannte Minderheitensprachen gibt. Gerade deshalb ist uns Burgenländern bewusst, dass die sprachliche Vielfalt ein wesentlicher Bestandteil des Zusammenlebens ist.

Um den besonderen Stellenwert einer sprachlichen und kulturellen Vielfalt in Bezug auf Integration und die künftigen Herausforderungen in diesen Bereichen zu erörtern, stelle ich den

A n t r a g

auf Durchführung einer Aktuellen Stunde zum Thema

„Sprache, Werte, Leitkultur – Bausteine zur erfolgreichen Integration“

in der Landtagssitzung am 19. Mai 2016.